Ressort: Lifestyle

Droh-Email gegen DITIB-Zentralmoschee - Finte vom Verfassungsschutz?

Durchsuchung durch Polizei

München, 09.07.2019, 16:50 Uhr

GDN - Gerade zeitgleich zum Eintreffen der russischen S-400-Luftabwehrsysteme in Ankrara ist es zu einem Großeinsatz der Polizei im Zusammenhang mit der Zentralmoschee der DITIB in Köln gekommen: Begleiterscheinung war eine intensive Durchsuchung.

Hierbei wurde diese Einrichtung der türkischen Regierung - wegen einer per Email versendeten Bombendrohung - über Stunden intensiv durchsucht. “Ergebnislos“ - wie Medien berichten. Nun - ja: Zumindest in soweit, als keine der besagten Bombedrohung entsprechende Bombe gefunden werden konnte. Hierzu ein Bericht verlinkt wie folgt:

https://www.fr.de/politik/koeln-polizei-raeumt-ditib-zentralmoschee-wegen-drohmail-zr-12780128.html

Solche Droh-Email werden aller Wahrscheinlichkeit seit Eröffnung dieser Zentralmoschee wöchentlich zu Dutzenden eingehen - ohne dass es die letzten Jahre solche Polizeimaßnahmen gegeben hätte.

Allerdings wurden gestern die S-400-Luftabwehrsysteme in Russland zur Verschiffung in die Türkei verladen, welche den USA, der NATO und auch Deutschland ein Dorn im Auge sind. Hierzu eine Fundstelle von gestern - verlinkt wie folgt:

https://www.sueddeutsche.de/politik/tuerkei-raketensystem-auf-dem-weg-1.4516654

Und nach heutigen Medienberichten soll diese Lieferung heute in der Türkei ankommen, wie man dem nachfolgend verlinkten Artikel entnehmen kann:

https://www.deutschlandfunk.de/raketenabwehr-fuer-die-tuerkei-deal-mit-russland-streit-mit.795.de.html?dram:article_id=453396

Zeitgleich wurden in der Türkei 260 weitere Haftbefehle gegen Armeeangehörige ausgestellt, welche der “FETÖ“ - also der Gülen-Bewegung - zugehörig sein sollen: Diese wird von der türkischen Regierung als eine CIA-Organisation eingestuft, welc he vor allem im Inneren der Streitkräfte ein Eigenleben zur Wahrung US-amerikanischer Interessen führen soll. Insoweit ist heute eine entsprechende Verhaftungswelle angelaufen. Hierzu verlinkt der Verfasser die nachfolgenden zwei Beitrag:

https://www.spiegel.de/politik/ausland/tuerkei-festnahme-von-mehr-als-200-mutmasslichen-guelen-anhaengern-angeordnet-a-1276469.html

https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/tuerkei-fahndung-nach-rund-260-angeblichen-terrorverdaechtigen-16275799.html

Vorgestern hat eine regierungsnahe NGO in Ankara Studien über die Berichterstattung deutscher Medien über die Türkei veröffentlicht, welche in Deutschland als “antideutsche“ verstanden wurden. Hierzu verlinkt der Verfasser ebenso eine Medienquelle als Nachweis:

https://www.derstandard.de/story/2000106060086/tuerkei-regierungsnahe-denkfabrik-fuer-medienbericht-angezeigt

Zeitgleich wurde bekannt, dass der Türkei eine Trennung der Geschlechter an den Universitäten unmittelbar bevor stehen soll, was eine für islamische Gottesstaaten typische Bildungsverwaltung bedeutet. Auch hierzu ein Medienbericht - verlinkt wie folgt:

https://www.dw.com/de/erdogan-will-geschlechtertrennung-an-universitäten/a-49491479

Ferner wurde am Sonntag bekannt, dass der Chef der Zentralbank der Türkei vom Regierungsoberhaupt entlassen wird, was im Widerspruch fundamentaler Wertvorstellungen in Deutschland und Europa steht: Dort sind die Zentralbankchefs nämlich unabhängig, nicht weisungsgebunden - und können auch durch die Regierungsspitze nicht abgesetzt werden. Ein Bericht hierzu wird nchfolgend ebenfalls verlinkt:

https://www.tagesschau.de/wirtschaft/tuerkei-zentralbankchef-entlassen-101.html

Nach der Einschätzung des Verfassers war dieser Kanon an “unerwünschten“ Entwicklungen der wahre Auslöser für die heutige Durchsuchung der Zentralmoschee der DITIB in Köln:

Mit der Zwecksetzung, deren Glaubensgemeinde zu verunsichern - und einmal einen Inventar darüber erstellen, was da alles im Inneren so auffindbar ist.

Derartiges ist eine Ermittlungsmethode des Verfassungsschutzes, wie sie der Verfasser schon mehrfach selber bei der Betreuung von Mandaten mitverfolgen konnte. Hierzu muss der Verfassungsschutz Droh-Email nicht etwa selber versenden. Derartiges kann derselbe insoweit durch Dritte leicht auslösen, indem er diesen “provozierende“ Informationen im richtigen Moment zuspielt - oder ohnehin von ihm geführte Provokationsagenten im Inneren “geeigneter“ extremistischer Organisationen nutzt.

Derartiges wird hier jedoch no ch nicht einmal erforderlich gewesen sein, obschon der Verfassungschutz ganz tatsächlich mit solchen Methoden “arbeitet“: Da hier nur eine von vielen ohnehin zugehenden Droh-Emails als derart bedrohlich eingestuft wird - als dass eben ausgerechnet wegen dieser der betreffende Großeinsatz der Polizei angeordnet werden muss.

Dass das exakt in dem Zeitpunkt der Fall sein soll, wo die S-400-Luftabwehrsysteme in Ankara eintreffen - wäre in Ansehung des gewiss hohen alltäglichen Drohaufkommens schon wirklich ein Zufall.

Die DITIB sollte daher die betreffende Droh-Email mit dem Durchschnitt vergleichbarer Drohungen vergleichen, wie diese täglich seit Jahren massenweise eingehen: Und dann die Frage stellen, warum ausgerechnet die jetzige Droh-Email - zum besagten besonderen Zeitpunkt - eine intensive Durchsuchung ausgelöst hat. Und der Frage auf den Grund gehen - ob nicht nur ein Vorwand konstruiert wurde, um das Innenleben des Gotteshauses vom Verfassungsschutz ausforschen zu lassen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122820/droh-email-gegen-ditib-zentralmoschee-finte-vom-verfassungsschutz.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Andreas Wisuschil

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Andreas Wisuschil

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com